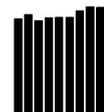


4.14 Sachbeschädigung



Sachbeschädigungen belegten 2009 zahlenmäßig nach Diebstahls- und Betrugsdelikten den dritten Platz im Kriminalitätsgeschehen des Freistaates. Ihr Anteil an der registrierten Kriminalität lag im Bundesdurchschnitt bei einem Achtel, in Sachsen bei einem Siebtel.

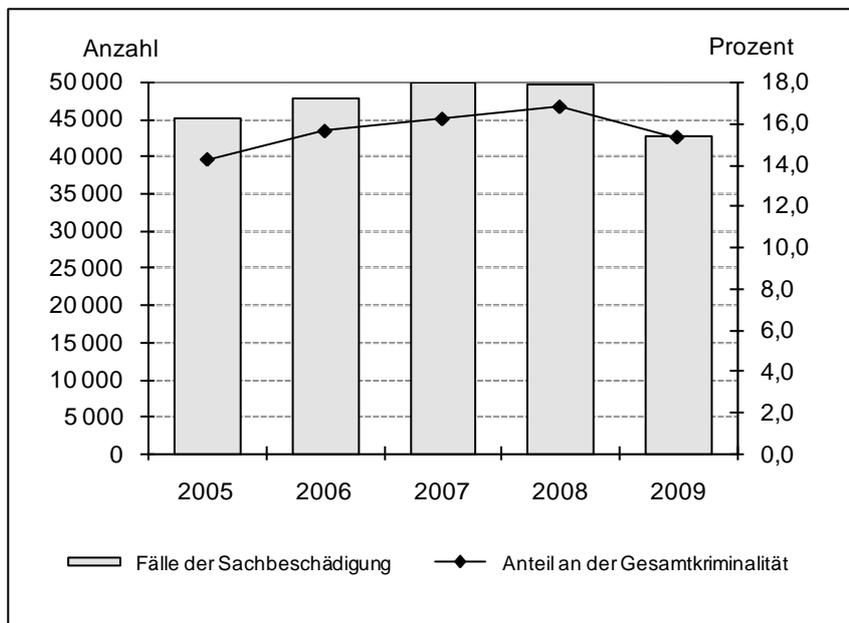


Abbildung 94:
Fallzahl und Anteil der Sachbeschädigung seit 2005

2007 erreichte die Sachbeschädigung den Höchststand innerhalb der letzten fünf Jahre. Ausgehend von 45 092 Fällen im Jahr 2005 stieg sie in den Folgejahren bis 2007 um insgesamt 4 869 Fälle bzw. 10,8 Prozent. Bis 2009 ging die Anzahl der Fälle auffallend zurück (- 7 083 Fälle bzw. 14,2 %). Bezogen auf die Gesamtkriminalität bewegte sich der Prozentanteil der Sachbeschädigung seit 2005 in der Folge 14,2 → 15,6 → 16,2 → 16,8 → 15,3.

Tabelle 364: Sachbeschädigung im Einzelnen

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 2009/2008	
		2009	2008	absolut	in %
674000	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB) darunter	42 878	49 800	- 6 922	13,9
674100	Sachbeschädigung an Kfz	11 340	13 150	- 1 810	13,8
674200	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	70	73	- 3	
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	17 024	20 999	- 3 975	18,9
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	51	66	- 15	22,7

Einen nicht unerheblichen Anteil unter den Sachbeschädigungen bildeten illegale Graffiti. Unter den seit dem Jahr 2007 neu eingeführten Schlüsselzahlen¹ zur Erfassung von GraffitiStraftaten wurden 7 775 Fälle registriert, das waren 2 361 Fälle weniger als 2008.

HZ Sachbeschädigung insgesamt 2009	
Sachsen	1 023
Bund gesamt	946

Tabelle 365: Häufigkeitszahl Sachbeschädigung im Bundesvergleich

2008 zählte Sachsen auf 100 000 Einwohner 1 180 Fälle, im Bund gesamt waren es 972.

¹ Sachbeschädigungen durch illegale Graffiti §§ 303, 304 StGB – 674011, 674021, 674111, 674311, 674321

Ein Großteil der Sachbeschädigungen richtete sich gegen Autos, Mopeds oder Krafträder. Seit 2004 betraf etwa jede vierte Sachbeschädigung ein Kraftfahrzeug.

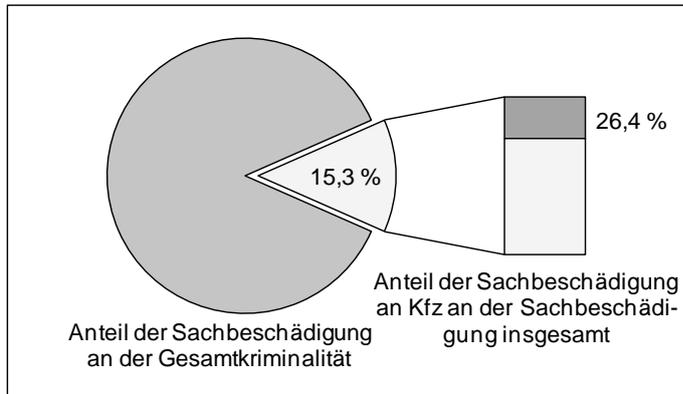


Abbildung 95:
Sachbeschädigung insgesamt und an Kfz als Anteile

Zum Vergleich:

Im gesamten Bundesgebiet liegen die Anteile der Sachbeschädigung an der Gesamtkriminalität zwischen 8,0 und 17,0 Prozent; die Anteile der Sachbeschädigung an Kfz an der Sachbeschädigung insgesamt zwischen 17,9 und 43,0 Prozent.

Tabelle 366:
Häufigkeitszahl Sachbeschädigung an Kfz im Bundesvergleich

2008 lag die Häufigkeitszahl in Sachsen bei 312, im Bund gesamt bei 345.

HZ Sachbeschädigung an Kfz 2009	
Sachsen	270
Bund gesamt	335

Ungeachtet teilweise hoher finanzieller Verluste zählt Sachbeschädigung nicht zu den Schadensdelikten. Sach- und Folgeschäden bleiben kriminalstatistisch generell unberücksichtigt.

In 75 Fällen der Sachbeschädigung wurde mit der Schusswaffe geschossen, darunter 10-mal auf Kraftfahrzeuge. 2008 waren es 91 Sachbeschädigungen durch Schusswaffen, darunter 12 an Kfz. Der Schusswaffengebrauch gegen Sachen scheint zum großen Teil im Zusammenhang mit so genannten Schießübungen zu stehen.

Verglichen mit der Verteilung der Gesamtkriminalität auf die Gemeindegrößenklassen waren Orte mit weniger als 20 000 Einwohnern von Sachbeschädigung überdurchschnittlich betroffen. Gemessen an der Häufigkeitszahl lag die höchste Belastung auf den Großstädten (1 313). Auf 100 000 Einwohner der Großstädte kamen fast doppelt so viele Delikte wie in den ländlichen Gemeinden (732).

Tabelle 367: Sachbeschädigung prozentual nach Gemeindegrößenklassen

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	Tatortverteilung in Prozent				Tatort unbek.
		unter 20 000 Einwohner	20 000 bis u. 100 000	100 000 bis u. 500 000	500 000 und mehr	
674000	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB) darunter	35,6	25,5	8,4	30,5	0,0
674100	Sachbeschädigung an Kfz	30,3	25,7	7,9	36,2	-
674200	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	42,9	18,6	8,6	30,0	-
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	34,7	24,1	8,9	32,3	-
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	25,5	15,7	13,7	45,1	-

4.14 Sachbeschädigung

Tabelle 368: Fallzahlen der Sachbeschädigung nach Gemeindegrößengruppen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	erfasste Fälle insgesamt	darunter Sachbeschädigung an Kfz	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
unter 20 000	15 258	3 432	5 909
20 000 bis unter 100 000	10 926	2 909	4 102
100 000 bis unter 500 000	3 598	896	1 514
500 000 und mehr	13 095	4 103	5 499

In einem Fall blieb der Tatort unbekannt.

Tabelle 369: Häufigkeitszahlen der Sachbeschädigung nach Gemeindegrößengruppen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	HZ Sachbeschädigung			
	2009		2008	
	insgesamt	an Kfz	insgesamt	an Kfz
unter 20 000	732	165	742	170
20 000 bis unter 100 000	1 306	348	2 275	627
100 000 bis unter 500 000	1 475	367	1 609	398
500 000 und mehr	1 274	399	1 526	457

Sachbeschädigung gehört bundesweit zu den Deliktgruppen mit niedriger Aufklärungsquote. Im gesamten Bundesgebiet konnte durchschnittlich jedes vierte Delikt aufgeklärt werden. Die höchste Aufklärungsquote verzeichnete Mecklenburg-Vorpommern mit 34,6 Prozent (jedes 3. Delikt); in Baden-Württemberg wurden 19,6 Prozent (jedes 5. Delikt) der Straftaten aufgeklärt. In Sachsen blieben insgesamt 31 852 Fälle ungeklärt (74,3 %), bei Sachbeschädigung durch illegale Graffiti 83,1 Prozent.

Tabelle 370: Aufklärungsergebnisse im Jahresvergleich

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
674000	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB) darunter	11 026	13 621	25,7	27,4	10 493	11 829
674100	Sachbeschädigung an Kfz	2 772	3 490	24,4	26,5	2 358	2 698
674200	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	34	22	48,6	30,1	38	20
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 531	4 961	20,7	23,6	3 945	4 897
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	31	32	60,8	48,5	49	39

Die ermittelten 10 493 Tatverdächtigen setzten sich wie folgt zusammen (Vergleichsanteile von 2008 in Klammern):

842 Kinder	≙	8,0 %	(8,1 %),
1 989 Jugendliche	≙	19,0 %	(22,6 %),
2 007 Heranwachsende	≙	19,1 %	(21,1 %),
5 655 Erwachsene	≙	53,9 %	(48,1 %).

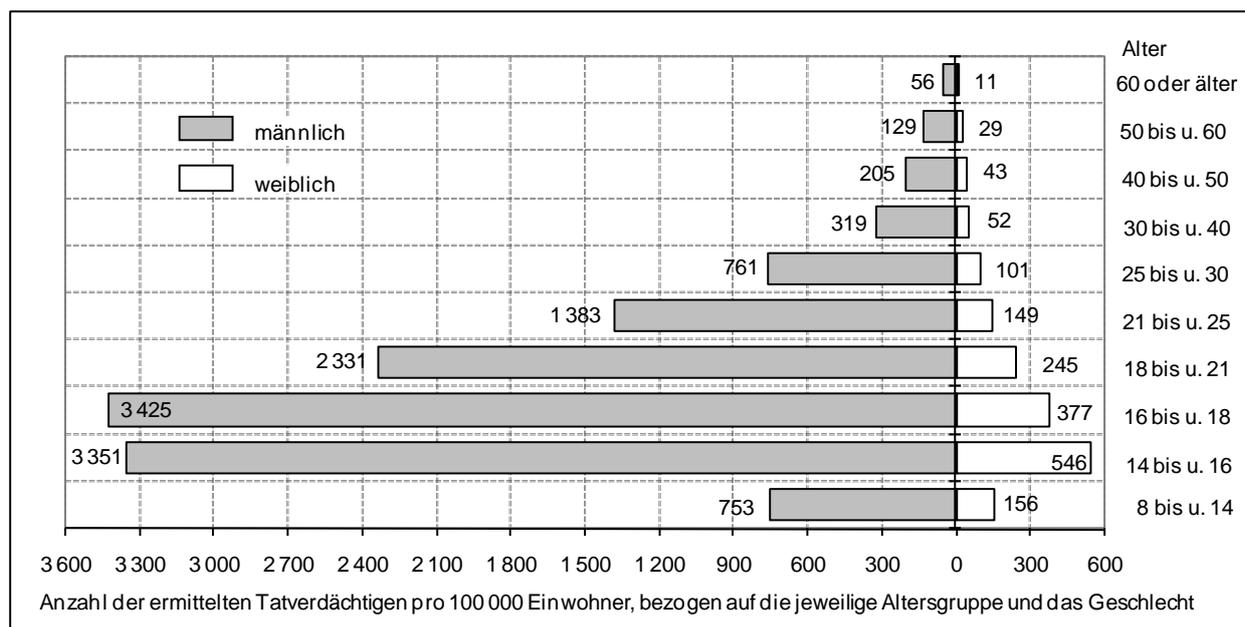
Verglichen mit der TV-Struktur insgesamt waren relativ viele Kinder, Jugendliche und Heranwachsende, weniger Erwachsene vertreten. 1 243 Tatverdächtige waren weiblich (11,8 %). Dies ist erheblich weniger als der Anteil weiblicher Personen an allen Tatverdächtigen (25,4 %).

Die hohe Delinquenz junger Menschen in Bezug auf Sachbeschädigungen wird anhand der Tatverdächtigenbelastungszahlen sichtbar.

Tabelle 371: Tatverdächtigenbelastung der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Sachbeschädigung

Jahr	deutsche Bevölkerung ab 8 Jahre	und zwar		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
		männlich	weiblich				
2008	295	544	62	544	2 119	1 566	160
2009	263	477	61	461	1 965	1 327	158

Abbildung 96: Tatverdächtigenbelastung der sächsischen deutschen Bevölkerung im Detail



Die wegen Sachbeschädigung Ermittelten unterschieden sich von der Gesamtheit aller Tatverdächtigen dadurch, dass sie

zumeist in der Tatortgemeinde wohnten	(74,6 % gegenüber 68,4 %),
häufig in Gruppen handelten	(45,9 % gegenüber 19,7 %),
bei Tatausführung öfter unter Alkoholeinfluss standen	(20,6 % gegenüber 9,7 %),
oft bereits als TV in Erscheinung getreten waren	(62,0 % gegenüber 45,9 %).

Einzeltäterschaft war nur bei erwachsenen Tatverdächtigen ausgeprägt. Alkoholeinfluss während der Tat betraf etwa jeden sechsten Jugendlichen, jeden vierten Heranwachsenden und jeden fünften Erwachsenen.

Tabelle 372: Einzeln bzw. gemeinschaftlich handelnde Tatverdächtige nach Altersgruppen

Altersgruppe	Tatverdächtige	allein handelnd		in der Gruppe handelnd	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Kinder	842	177	21,0	665	79,0
Jugendliche	1 989	643	32,3	1 346	67,7
Heranwachsende	2 007	846	42,2	1 161	57,8
Erwachsene	5 655	4 009	70,9	1 646	29,1

4.14 Sachbeschädigung

Tabelle 373: Tatverdächtige, die der Polizei bereits bekannt waren **Tabelle 374: Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss**

Altersgruppe	Anzahl	in %	Altersgruppe	Anzahl	in %
Kinder	304	36,1	Kinder	9	1,1
Jugendliche	1 318	66,3	Jugendliche	354	17,8
Heranwachsende	1 368	68,2	Heranwachsende	540	26,9
Erwachsene	3 520	62,2	Erwachsene	1 256	22,2

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen lag mit 3,6 Prozent bei den Sachbeschädigungen insgesamt (382 Personen) und mit 4,6 Prozent bei den Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen (108 Personen) weit unter dem Durchschnitt.

Unter den ermittelten Nichtdeutschen waren hauptsächlich Asylbewerber (56 TV $\hat{=}$ 14,7 %) und „sonstige“ Personen (189 TV $\hat{=}$ 49,5 %), aber auch Touristen und Durchreisende (45 TV $\hat{=}$ 11,8 %). Nach der Staatsangehörigkeit dominierte Polen (43 TV) vor Tschechien (33), der Russischen Föderation (24), dem Libanon (23), der Türkei und der Ukraine (je 21).

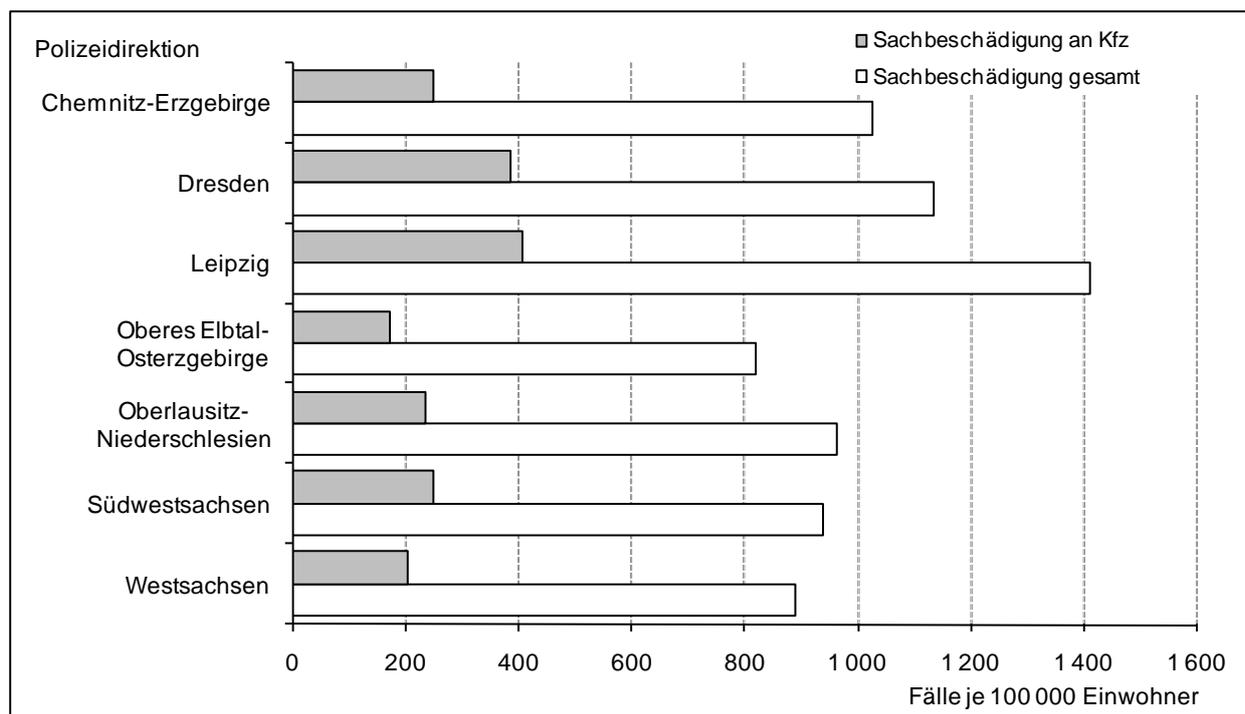
Tabelle 375: Regionale Verteilung der Sachbeschädigung insgesamt nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2008	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	9 147	22,0	1 026	- 1 205	11,6
PD Dresden	5 811	21,4	1 134	- 789	12,0
PD Leipzig	7 284	22,3	1 413	- 1 648	18,5
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	4 210	32,5	822	- 719	14,6
PD Oberlausitz-Niederschlesien	5 909	30,3	963	- 1 385	19,0
PD Südwestsachsen	5 587	24,3	940	- 392	6,6
PD Westsachsen	4 929	33,0	892	- 766	13,5
-----	-----	-----	-----	-----	-----
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekanntem Tatort)	42 878	25,7	1 023	- 6 922	13,9

Der Direktionsbereich Leipzig verzeichnete ab 2003 jährliche Zuwächse an Sachbeschädigungen. 2007 wurden etwa ein Fünftel Fälle mehr registriert als 2004. 2008 kam es zu einem Rückgang von 674 Fällen bzw. 7,0 Prozent. Im Bereich der PD Chemnitz-Erzgebirge entstand im Gegenzug ein Anstieg von 567 Fällen bzw. 5,8 Prozent. In den anderen Polizeidirektionen verlief die Entwicklung un stetig und weniger steil. 2009 gab es in allen Bereichen der Polizeidirektionen Rückgänge.

Tabelle 376: Regionale Verteilung der Sachbeschädigung an Kfz nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2008	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	2 259	19,4	253	- 375	14,2
PD Dresden	1 992	24,2	389	- 221	10,0
PD Leipzig	2 111	21,0	410	- 332	13,6
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	884	29,1	173	- 264	23,0
PD Oberlausitz-Niederschlesien	1 463	27,6	238	- 212	12,7
PD Südwestsachsen	1 488	24,1	250	- 217	12,7
PD Westsachsen	1 143	33,9	207	- 189	14,2
-----	-----	-----	-----	-----	-----
Freistaat Sachsen	11 340	24,4	270	- 1 810	13,8

Abbildung 97: Häufigkeitszahlen Sachbeschädigung gesamt und Sachbeschädigung an Kfz nach Polizeidirektionen**Tabelle 377: Sachbeschädigung insgesamt nach Direktionsbezirken**

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2008	
				absolut	in %
Direktionsbezirk Chemnitz	15 323	23,4	985	- 1 661	9,8
Direktionsbezirk Dresden	15 930	27,6	972	- 2 893	15,4
Direktionsbezirk Leipzig	11 624	26,0	1 164	- 2 350	16,8

Tabelle 378: Sachbeschädigung an Kfz nach Direktionsbezirken

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2008	
				absolut	in %
Direktionsbezirk Chemnitz	3 950	22,9	254	- 602	13,2
Direktionsbezirk Dresden	4 339	26,3	265	- 697	13,8
Direktionsbezirk Leipzig	3 051	23,8	306	- 511	14,3